

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

**3-fach-Sporthalle an der Kapellenstraße
- Projektgenehmigung -**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Planunterlagen, Kostenermittlung

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Werksausschuss stimmt der vorliegenden reduzierten Planung für den Bau der 3-fach-Sporthalle an der Kapellenstraße mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 11,8 Mio. Euro zu und empfiehlt dem Stadtrat die Projektgenehmigung zu erteilen.

Diese Projektgenehmigung ersetzt die Projektgenehmigung vom 18.04.2007

Sachverhalt

Im Hinblick auf die angespannte finanzielle Lage der Stadt Fürth hat die GWF, in Zusammenarbeit mit dem Schulreferat, für das Sportzentrum ein reduziertes Raumprogramm erarbeitet, das den Architekten und Ingenieuren als neue Planungsgrundlage zur Verfügung gestellt wurde. Die Hauptaufgabe für die Planer war die Gesamtbaukosten deutlich unter die 12 Mio. Euro Grenze zu bringen, verbunden mit der Vorgabe möglichst viele Inhalte der bisherigen Planung beizubehalten.

Dies ist mit der nun vorliegenden Planung erreicht worden.

Die Baumaßnahme wird weitgehend auf einen Bauabschnitt reduziert, der im Erdgeschoss- und Kellerbereich die eigentliche Sporthalle und die notwendigen Umkleiden für den Schul- und Vereinssport umfasst. Im Untergeschoss wird ebenfalls die Kegelbahnanlage (4 Bahnen) neben den Technikräumen verwirklicht.

Die ursprünglich geplante Kleinsporthalle entfällt und wird im Zuge des Feuerwehrneubaus dort mit errichtet.

Die Zahl der Umkleideräume konnte auf insgesamt 16 Stück erhöht werden. Im Kellergeschoss östlich der Kegelbahnen entsteht ein Mehrzweckraum der von den Vereinen entsprechend genutzt werden kann. Dieser Raum ist über eine mobile Trennwand mit der Kegelbahn verbunden.

Auf die Errichtung einer großen gewerblichen Gaststätte wurde verzichtet. Stattdessen wird im nordöstlichen Teil der Piazza ein „Bistro“ für die Vereinsnutzung als ein reduzierter Baukörper vorgesehen, in dem ein Speisenaufzug für die Anbindung an die Kegelbahn sorgt. Eine spätere Erweiterung des „Bistro“ bis hin zur ursprünglich vorgesehenen Baukörpergröße ist möglich.

Das „Bistro“ soll vor allem als Vereinstreffpunkt nach dem Sport dienen. Über die Art der Bewirtschaftung und die genaue Ausstattung wird zur Zeit noch diskutiert, angestrebt ist aber eine Verpachtung an den Verein zur Eigennutzung/ Eigenbetrieb.

Durch die bauliche Reduzierung im Bereich der Piazza kann auf die Überdachung verzichtet werden. Die beiden entfallenen nördlichen Membrandachfelder könnten aber bei Bedarf (z.B. bei einer späteren Errichtung des ursprünglich geplanten Parkdecks) nachträglich noch errichtet werden. Die Piazza wird an ihrer Grenze zum Parkplatz und zum Vorplatz hin eine Freitreppenanlage erhalten.

Die gesamten Baukosten werden nach der jetzt vorliegenden Kostenberechnung eine Höhe von ca. 13,6 Mio. Euro (ohne Kosten für die Wasserhaltung und ohne Umsatzsteuervorabzug) erreichen. Die Verteilung auf die verschiedenen Kostengruppen kann der Anlage entnommen werden. In einer separaten Berechnung wurde über die Stunden-/ Flächenverteilung des Schul- bzw. Vereinssport ein Wert von ca. 83,5% ermittelt, der bei der Umsatzsteuer als Vorabzug in Ansatz gebracht werden kann. Dies reduziert die Gesamtbaukosten um ca. 1,82 Mio. Euro auf letztendlich ca. 11,79 Mio. Euro.

Der Baubeginn soll noch im Jahre 2010 erfolgen, die Bauzeit wird ca. 2 Jahre betragen (günstige Witterung vorausgesetzt). Im Anschluss an die Fertigstellung des Sportzentrums soll dann sofort mit dem Neubau der Feuerwache auf dem Grundstück des MTV (nach Abbruch der Altgebäude) begonnen werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
☐ nein	☒ ja	☐ nein	☒ ja
Gesamtkosten s.o. €		1,2% €	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☒ ja	bei Hst. 5600.9400.0000 Budget-Nr.	
		im	☐ Vvhh ☒ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	☐	RA	☐ RpA ☐ weitere: ☐
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja	☒ nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja	☐ nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, 01.04.2010

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
H. Röder/H. Müller

Tel.:
3400/3411